

# Umweltschutz durch Rohstoffauswahl

Die Firma Stern Wintergarten verwendet Aluminium mit besonders niedrigem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

Umweltschutz, Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit sind für den Fachbetrieb Stern Wintergarten nicht nur Begriffe, die man sich aus modischen Gründen auf die Fahne schreibt. Das Unternehmen, das seit 25 Jahren individuelle Terrassenüberdachungen sowie Winter- und Sommergärten plant und fertigt, legt seit vielen Jahren Wert auf die nachhaltige Gestaltung der Produktion. So kam vor sechs Jahren eine Photovoltaikanlage auf das Dach der am Heidhuser Weg in Hatten-Munderloh ansässigen Firma, deren Solarstrom 70 Prozent des Eigenbedarfs abdeckt. Die Mitarbeiter nutzen Elektroautos. Aber vor allem fertigt Stern Wintergarten seine Bauelemente aus Aluminium des norwegischen Lieferanten Hydro, der das Material dank erneuerbarer Energiequellen wie Wasser, Wind und Sonne sauberer als je zuvor fertigen kann. So sind die CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der Produktion von „Hydro REDUXA“-Aluminium, das Stern Wintergarten verwendet, deutlich geringer als bei herkömmlicher Aluminiumgewinnung: Das Produkt hat einen zertifizierten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von vier Tonnen Kohlendioxid pro Kilogramm produziertem Aluminium – der globale Durchschnittswert liegt bei 18 Tonnen. „Der ausschlaggebende Punkt für uns als Unternehmen war vor zwei Jahren, dass wir auch durch die Auswahl des Ausgangsmaterials unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck verringern wollten. Aluminium ist sehr energieträchtig in der Gewinnung. In Norwegen verwendet die Firma Hydro Wasserkraft und spart so



**Wohlfühlzone:** Mitten in der Natur, von den Elementen geschützt, lädt das „verlängerte Wohnzimmer“ zum Entspannen ein.

sehr viel Emissionen ein. Wir lassen das Material hier im Werk pressen – dieses Jahr haben wir, indem wir „REDUXA“ verwenden, nachweislich schon 135 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart“, erläutert Geschäftsführer Frank Schulte. Diese Rechnung beziehe sich dabei nur auf vergleichbare in Deutschland hergestellte Aluminium-Produkte. „Im Vergleich zum Weltmarkt wäre die Ersparnis achtmal so hoch“, versichert er.

Seit 1995 hat sich die Stern Wintergarten Frank Schulte GmbH als Spezialist für individuelle Winter- und Sommergärten sowie Terrassenüberdachungen etabliert und hat mittlerweile mehr als 4500

Projekte etabliert. Mit drei Niederlassungen in Hamburg, Hannover und Vechta werden an vier Standorten individuelle Wintergärten in verschiedenen Stilen angeboten. Neben Winter- und Sommergärten plant und baut das Unternehmen auch Terrassenüberdachungen, Sonnenschutz und die passende Lüftung. Mit den hohen Qualitätsansprüchen und der langjährigen Erfahrung erhielt das Unternehmen im Jahr 2011 das Siegel „Ausgezeichnete Service Qualität“ für die beste Kundenorientierung im Landkreis Oldenburg. Um diese qualitativ hochwertigen Leistungen auch auf wirtschaftlicher Ebene zu dokumentieren, hat sich Fachbetrieb nun erneut ihre ausgezeichnete Bonität durch die Creditreform bestätigen lassen und gehört damit zu den zwei Prozent der wirtschaftlich relevanten Unternehmen in Deutschland, die diese Kriterien erfüllen. „Wir lassen uns zertifizieren, damit die Kundinnen und Kunden wissen, dass sie hundertprozentig das bekommen, was sie bestellt haben“, versichert Frank Schulte.

Engagement und zukunftsweisendes Denken gehören für Frank Schulte zur Firmenentwicklung dazu. Das gilt in besonderem Maße

in der aktuellen Corona-Krise. Schon Anfang des Jahres schenkte er seinen Kundinnen und Kunden Schutzmasken für die gesundheitliche Prävention. Das Handwerksunternehmen legt auch größten Wert auf die Sicherheit der Auftraggeber. „Auf Wunsch besuchen wir die Kunden zu Beratungsgesprächen oder beraten sie telefonisch, sodass sie das Haus nicht verlassen müssen. Selbstverständlich halten wir alle Sicherheitsstandards ein, um unsere Kunden und Mitarbeiter zu schützen“, schildert Frank Schulte.

Am Heidhuser Weg hat der große Fachbetrieb seinen Hauptsitz samt Ausstellungsareal und Produktionswerk. Weitere Standorte befinden sich in Hamburg, Hannover und Vechta. Die Produktpalette des Unternehmens ist breit gefächert und umfasst vor allem Winter- und Sommergärten, Sonnenschutz, Lüftungen und Terrassenüberdachungen, die produziert und beim Kunden vor Ort montiert werden. Produkte von der Stange gibt es nicht: Alles wird nach den Kundenwünschen individuell geplant. In der Ausstellung in Hatten bekommen Interessenten eine Vorstellung davon, was möglich ist, die erfahrenen Mitarbeiter beraten

jedoch auch gerne bei Vor-Ort. „Wir erklären, jeweiligen Grundstücksbauweisen und persönlichen Wünschen. Wir finden wir eine konkrete Lösung, die die Kunden begeistern“, sagt der Geschäftsführer.

Wintergärten, die Heizung des Wohnraums ersetzen werden, sind Teil der Architektur, die überdacht und Verstreben ausnutzt. Mit einer Heizung versehen, kann ein Wintergarten auch in der kalten Jahreszeit zum behaglichen Wohnraum werden. Ein hochwertiger Sonnenschutz und eine gute Lüftung empfehlen sich, damit der Wintergarten auch im Sommer genutzt werden kann. Mittlerweile erfreut sich ein Sommergarten großer Beliebtheit. Er gilt als luftigere Variante zum Wintergarten, weist eine Bauweise auf und eignet sich auch bei weniger schattigen Plätzen. Ein Sommergarten erfordert großen Aufwand auf dem Grundstück, auf dem er aufgesetzt werden soll“, sagt Frank Schulte.



**Individuelle Lösungen:** Die Profis von Stern Wintergarten bringen Ideen in Form. Foto: Stern Wintergarten